

II-1395 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 687/J

A N F R A G E

1976 -10- 0 6

der Abgeordneten Dr. Gasperschitz, Dr. Mock
und Genossen Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
an den
betreffend Organisationsänderungen seit 1970

In den Erläuterungen zur Regierungsvorlage über das Bundesministeriengesetz 1973 (483 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP) ist die Bemerkung enthalten, dieses Gesetz stelle unter anderem einen Beitrag zur Verwaltungsreform dar. Auch in der Nationalratsdebatte vom 11. Juli 1973 kündigten Vertreter der Regierungspartei anlässlich der Beschlußfassung des Bundesministeriengesetzes den Reformeffekt dieses Gesetzes an. Den Angaben des österreichischen Amtskalenders zufolge, ist eine beträchtliche Erhöhung der Organisationseinheiten in den Zentralstellen fast aller Bundesministerien festzustellen und auch die Zahl der in den Zentralleitungen vorgesehenen Dienstposten hat sich - wie ein Vergleich der Dienstpostenpläne 1970 und 1976 zeigt - mehr als doppelt so rasch aufwärts entwickelt als dem gesamten Dienstpostenzuwachs in dieser Zeit entspricht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Organisationsänderungen wurden in der Zentralleitung Ihres Ministeriums seit 1970 (BMG, BMW: seit Bestehen des Ressorts) verfügt? Mit welchem Datum und welchem Betreff wurden die Änderungen der Geschäftseinteilung erlassen?

- 2 -

- 2) Welche Organisationseinheiten (Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referate wurden seit 1970
- a) aufgelassen,
 - b) einer Kompetenzänderung unterzogen,
 - c) neu geschaffen?
- 3) Sind Sie der Meinung, daß die Zahl der Organisationseinheiten einen Einfluß auf die Effizienz der Verwaltung hat?
- 4) Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen der stärkeren Personalvermehrung in den Zentralstellen und den unterschiedlichen Beförderungsrichtlinien (bessere Beförderungen in den Zentralstellen als in den nachgeordneten Dienststellen) ?
- 5) Wie viele A-Beamte oder diesen gleichzuhaltende Beamte anderer Besoldungsgruppen bekleiden derzeit in der Zentralleitung Ihres Ressorts eine leitende Funktion?
- a) als Sektionsleiter,
 - b) als Gruppenleiter,
 - c) als Abteilungsleiter,
 - d) als Referatsleiter,
 - e) als Leiter einer sonstigen Organisationseinheit im Sinne des § 7 BMG,
 - f) welchem Prozentsatz entspricht die Summe der leitenden Funktionen (a - e) im Bezug auf die Gesamtzahl der A-Beamten in der Zentralleitung?
- 6) Wie viele B-Beamte oder diesen gleichzuhaltende Beamte anderer Besoldungsgruppen bekleiden derzeit

- 3 -

in der Zentralleitung Ihres Ressorts eine leitende Funktion?

- a) als Sektionsleiter,
- b) als Gruppenleiter,
- c) als Abteilungsleiter,
- d) als Referatsleiter,
- e) als Leiter einer sonstigen Organisationseinheit im Sinne des § 7 BMG,
- f) welchem Prozentsatz entspricht die Summe der leitenden Funktionen (a - e) im Bezug auf die Gesamtzahl der B-Beamten in der Zentralleitung?